

## Medieninformation

### Naturpark Lüneburger Heide

**Anschrift:** Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)

**Name:**  
**Telefon:** 04171 693-139  
**Fax:** 04171 693-99139  
**E-Mail:** info@naturpark-  
lueneburger-heide.de

**Internet:** [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)  
[www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/](https://www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/)  
[www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de](https://www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de)

**Datum:** 27.5.2021

### Frisch gebackene Kooperation für regionales Brot

Die Naturpark-Partner Peter Hagel und Marc Wieckhorst machen gemeinsame Sache, nachdem sie sich im Netzwerk „Aktiv für den Naturpark Lüneburger Heide“ kennengelernt haben

Der eine kann backen, der andere verfügt über die Zutaten – zusammen ergibt das eine gelungene kurze Lieferkette zwischen zwei Naturpark-Partnern: Biovollkornbäcker Marc Wieckhorst aus Schneverdingen und der Demeter-Landwirt Peter Hagel aus Riepe bei Fintel haben sich im Netzwerk „Aktiv für den Naturpark“ kennengelernt. Marc Wieckhorst konnte den Roggen und die Kartoffeln, die Peter Hagel anbaut, für seine Brotspezialitäten in der Bäckerei Ährenvoll gut gebrauchen – und nach einer ersten Versuchsphase über den vergangenen Winter steht fest: Die beiden wollen auch mit der nächsten Ernte wieder zusammenarbeiten. Den Naturpark freut das: „Genauso ist das Netzwerk gedacht – die Partner:innen lernen sich kennen, und es entsteht eine Eigendynamik. Dass das sogar in Corona-Zeiten, wo wir uns gar nicht richtig treffen konnten, geklappt hat, ist klasse“, meint Petra Reinken, Projektleiterin für das Netzwerk beim Naturpark Lüneburger Heide.

Die beiden überzeugten Bio-Verfechter waren gleich auf einer Wellenlänge, und so dauerte es nicht lange bis zur ersten Lieferung. Sie sind sich einig: Hochwertige Produkte haben mit einer umweltschonenden Landwirtschaft und mit kurzen Wegen zu tun. Wenn jetzt bloß noch die Mühle etwas näher liegen würde... Peter Hagel bringt sein Korn zu Meyers Windmühle nach Bardowick. Es ist eine der letzten gewerblich genutzten Mühlen Deutschlands, in denen Getreide mit Windkraft – also emissionsfrei – verarbeitet wird. Allerdings mahlt im Unternehmen Ährenvoll der Bäcker das Getreide selbst, in der Bardowicker Mühle wird es lediglich gereinigt. Die Kartoffeln, die Marc Wieckhorst für sein



#### Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt  
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis  
stellv. Vorsitzende Inga Masemann, Landkreis Lüneburg

**Steuer Nr.** Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude  
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

Volksbank Lüneburger Heide eG  
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

Kartoffel-Nussbrot nutzt, haben es nicht weit vom Feld bei Riepe bis zur Backstube nach Schneverdingen. Auch bei allen anderen Zutaten versucht die Bäckerei Ährenvoll, die Lieferwege kurz zu halten.

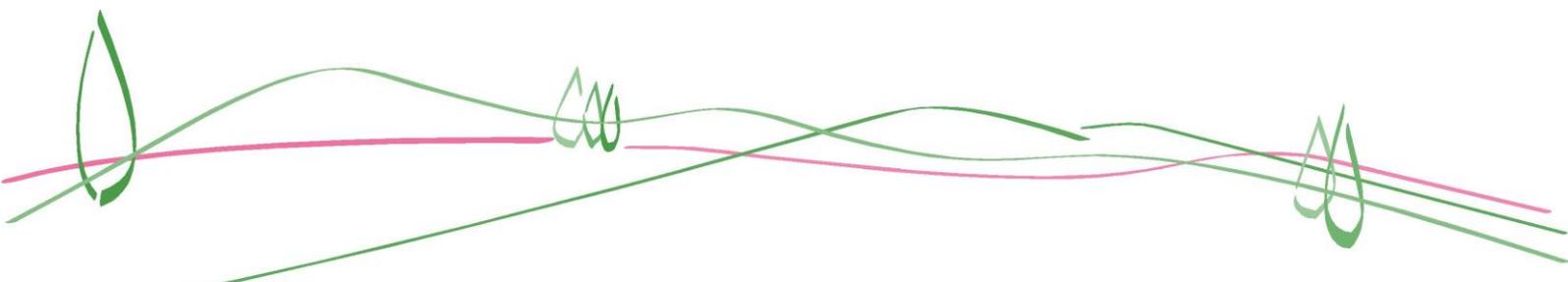
Können sich die beiden vorstellen, die Kooperation auszuweiten? „Klar“, sagt Marc Wieckhorst, der unter anderem Hafer oder Dinkel für seine Vollkornbrote benötigt. Und auch Peter Hagel hat nichts dagegen, direkt an den Netzwerkpartner zu liefern. Die kommende ist die erste Saison, in der er die Lieferungen an den neuen Abnehmer von vornherein mit einplanen kann. Auch Buchweizen hat er im Angebot, und in der Bäckerei Ährenvoll ist man nicht abgeneigt, für neue Rezepturen damit zu experimentieren.

Petra Reinken, die das Netzwerk koordiniert, wünscht sich, dass es so weitergeht. Inzwischen sind 17 regional und nachhaltig arbeitende Betriebe und Freiberufler dabei, bei denen weitere Kooperationen denkbar sind. „Fahrradverleih und Hotel passen gut zusammen, oder Zimmerei und Landschaftsgärtner“, findet Reinken. Lebensmittel-Spezialitäten aus der Region könnten Partner etwa auch in den Läden der anderen mit verkaufen, beschreibt sie eine weitere Kooperationsmöglichkeit. Die Naturpark-Mitarbeiterin freut sich über neue interessierte Betriebe aus allen Branchen. Voraussetzung: Sie müssen in der Naturpark-Region ansässig sein oder dort wirken und regional und nachhaltig wirtschaften.

### Über den Naturpark Lüneburger Heide

Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz idN engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale Wertschöpfung bis hin zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und Aktionen zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de).

### Foto





Bildunterschrift:

Kooperieren im Netzwerk „Aktiv für den Naturpark Lüneburger Heide“: Marc Wieckhorst von der Biovollkorn-Bäckerei Ährenvoll in Schneverdingen (l.) und Demeter-Landwirt Peter Hagel aus Riepe/Vahlde. Foto: Naturpark Lüneburger Heide

